

Niederschrift zur 7. Sitzung der Gemeindevertretung am 07. Februar 2017

Mitglieder der Gremien:

Wichmann Alf	GVT-Vorsteher	x		Speckhardt Wilfried	Bgm	E
Adloff Susanne	GVT	x		Kimes Peter	GVO	x
Bärens Rainer	GVT	x		Menzel Christian	GVO	x
Bertsch Michael	GVT	x		Messerschmidt Egon	GVO	x
Clement Gabriele	GVT/ OV	x		Schmelzle Jürgen	GVO	x
Glas Günter	GVT	x		Schuchmann Georg	GVO	x
Hofmann Christian	GVT	x		Stöhr Mathias Georg	GVO	x
Keil Uwe	GVT	E		Achim Frank	OV	
Kierstein Michael	GVT	x		Klaus Ptak	OV	x
Messerschmidt Petra	GVT/ OV	x		Rainer Wüst	OV	
Pauker-Buß Gabriele	GVT	E				
Schmidt Ludwig	GVT	x				
Schuchmann Dirk	GVT	x		Anna Klein	Schrittführerin	x
Speckhardt Maïke	GVT	x		Jörg Bernius	Verwaltung	x
Stöhr Rainer	GVT/ OV	x		Gäste		11
				Herr Holdefehr	Presse	x

X – anwesend E- entschuldigt

Beginn der Sitzung: 20.00 Uhr

Ende der Sitzung: 21.00 Uhr

Ort: Bürgerhaus Billings

TAGESORDNUNG:

1. Mitteilungen des Vorsitzenden der Gemeindevertretung
2. Bericht der Ausschüsse
3. Bericht des Gemeindevorstandes
4. Haushaltsplan 2017
 - a) Änderungsanträge zum Haushaltsplan
 - b) Investitionsprogramm 2016 – 2020
 - c) Haushaltssatzung mit Plan und Anlagen
5. Jahresabschluss 2012 – Beschluss und Entlastung
6. Jahresabschluss 2013 – Beschluss und Entlastung
7. Bezuschussung einer Stromtankstelle
8. B-Plan „In den Eckwiesen, 5. Änderung – Entwurf und Offenlegung
9. Änderung der Friedhofsgebührensatzung
10. Änderung der Friedhofsordnung

TOP 1.) *Mitteilungen des Vorsitzenden der Gemeindevertretung*

Der Vorsitzende hat keine Mitteilungen zu machen.

TOP 2.) *Bericht der Ausschüsse*

Die Berichte werden zu den einzelnen Tagesordnungspunkten abgegeben.

TOP 3.) *Bericht des Gemeindevorstandes*

Der Bericht des Gemeindevorstandes ging jedem Gemeindevertreter zu.

Sehr geehrter Herr Gemeindevertretervorsteher, meine Damen und Herren, zur heutigen Sitzung der Gemeindevertretung möchte ich aus der Arbeit des Gemeindevorstandes folgendes berichten:

*Das kommunale Investitionsprogramm und die **Erweiterung der Ev. Kindertagesstätte** war Grundlage unserer Beschlüsse Ende letzten Jahres. Zwischenzeitlich wurden die notwendigen Anträge beim RP Kassel und beim Land Hessen gestellt. Hierzu waren einige Abstimmungsgespräche notwendig, um die kommunalen Finanzmittel auf ein Minimum zu reduzieren und eine mögliche Doppelförderung zu vermeiden. Wir befinden uns auf einem guten Weg; das Projekt ist auch im Haushaltsplan eingeplant, so dass es nach Abschluss der Bauleitplanung weiter gehen kann. Zwischenzeitlich finden weitere Gespräche mit der Zentralen Auftragsvergabestelle, dem Ev. Kirchenvorstand und dem Architekten und vor allem der Leitung der Kindertagesstätte statt.*

*Die **Aufnahmekriterien in der Ev. Kindertagesstätte** wurden angepasst. Notwendig wurde das aufgrund der Tatsache, dass Kinder z.T. mit der Geburt angemeldet wurden. Nun wurden bestimmte Kriterien (z.B. Bedarf, Alter der Kinder) und auch ein Stichtag für die Beurteilung festgelegt. Der Vorschlag wurde eng zwischen Gemeinde und KiTa abgestimmt.*

*Im Haushaltsjahr 2016 hat der Gemeindevorstand **überplanmäßigen Ausgaben** zugestimmt. Im Haushaltsplan 2015 war ein Ansatz von 12.000 € für die **Erneuerung der Homepage** beinhaltet. Dies wurde im Jahr 2016 umgesetzt.*

Während der Umsetzung bzw. Programmierung ergaben sich von Seiten der Gemeinde weitere Wünsche, Anforderungen und zuvor nicht absehbare Probleme. Die Mehrausgaben in Höhe von 3.525 € sind vor allem für folgende Bereiche angefallen: • Portal Schloss Lichtenberg mit Standesamt, linke Randspalten in den verschiedenen Kategorien mit zusätzlichen Service-Informationen, Portal Feuerwehr, Bestattungswald, Galerien („Impressionen“).

*In der Dezembersitzung letzten Jahres hatten wir berichtet, dass der Gemeindevorstand der Aufstellung von drei weiteren Verteilerkästen in Lichtenberg und Niedernhausen zur **Verbesserung der Breitbandversorgung** durch die Telekom zugestimmt hat.*

Die Leitungsverlegung in Lichtenberg soll nun im Februar begonnen werden, so dass durch die Bauarbeiten mit Beeinträchtigungen in der Waldstraße und im Lippmannweg zu rechnen ist.

*Die Trassenführung für die zu erneuernde **Abwasserleitung** konnte in den letzten Wochen geklärt werden. Die Gemeindearbeiter werden mit der Neuverlegung nach Ende der Breitbandarbeiten in Lichtenberg beginnen. Anschließend wird auch ein Straßenstück im Kirchweg erneuert.*

Für das Rathaus wurde ein neuer Vertrag für zwei **Kopierer/Drucker/Scanner** abgeschlossen. Damit werden die Geräte, die bereits seit sieben Jahren im Einsatz waren, durch eine neue Vertragsperiode von 60 Monaten abgelöst.

Der große **MAN-LKW** ist neben dem Unimog das größte Zug- und **Transportfahrzeug im Bauhof**. Mit ihm werden z.B. die Bagger auf dem Tieflader und Aushub- oder Auffüllmaterial für Baustellen transportiert. Für diesen LKW, der noch eine relativ geringe Km-Leistung hat, musste eine größere Reparatur am Lenkgetriebe ausgeführt werden, um die Hauptuntersuchung (Tüv) zu bestehen. Damit ist das Fahrzeug wieder einsatzbereit und auch der Wiederverkaufswert verbessert.

Das **Kirchenblättchen** hat eine neue Gestaltung erhalten. Die kommunalen Nachrichten werden darin seit Jahren mit veröffentlicht. Als Gegenleistung hierfür werden die Kosten für die Beleuchtung auf dem Kirchengelände verrechnet. Nun wird zusätzlich ein kleiner Kostenbeitrag für die Herausgabe gewährt.

In der Hindenburgstraße hat ein Anlieger des Wochenendhausgebietes ein Grundstück, das nur **fußläufig über einen schmalen steilen Weg** erschlossen ist. Da dieser Weg aber auch andere Grundstücke noch rückseitig begehbar macht, wurde der Verkauf der entsprechenden Wegeparzelle durch den Gemeindevorstand abgelehnt. Die Nutzung bzw. Instandhaltung ist davon nicht betroffen. Auslöser war der Bedarf zur Verlegung einer neuen Stromleitung eines Anliegers.

Mit dem **Angelverein** fanden Gespräche zur Situation zu dem Steinbruchsee statt. Hierzu wurde bereits mehrfach berichtet. Nun befindet sich in dem Bauwagen ein Hornissennest. Ein Abschluss des gesamten Verfahrens ist derzeit noch nicht in Sicht.

Der **Landkreis Darmstadt-Dieburg** vergibt für besondere Leistungen für den **Umweltschutz einen Preis**. Mit der Verleihung dieses Preises will der Landkreis Darmstadt-Dieburg zu einer Sensibilisierung und zu einer Stärkung des Bewusstseins für die Belange des Umweltschutzes beitragen. Der Gemeindevorstand schlägt dafür den Angelverein Fischbachtal vor, der sich seit zwei Jahrzehnten sehr intensiv und zeitaufwändig für die Sauberhaltung rund um den Steinbruchsee einsetzt. Teilweise mussten sich die Mitglieder sogar handfesten Provokationen entgegensetzen.

Für das **Gelände Ecke Lippmannweg/Waldstraße** im OT. Lichtenberg wurde eine **Baulast** gelöscht. Für eine zukünftige intensive Bebauung dieses Areals wird eine Bauleitplanung gefordert werden, die dann auch die Erschließung gewährleistet.

Für die Heizung im Bürgerhaus Billings wurde ein neuer **Wartungsvertrag** abgeschlossen. Im **Baugebiet Schloßblick** wird im März mit dem Endausbau begonnen.

Bei den **Personalangelegenheiten** gibt es verschiedene Themen, die zu berichten sind. Ende letzten Jahres wurde ein neuer Verwaltungsfachangestellter-Auszubildender für August 2017 eingestellt. Außerdem hat eine Mitarbeiterin ihre Stelle von seither 0,5 auf nunmehr 0,3 reduziert. Die Mitarbeiterin Renate Strohmenger hat am 23.01.2017 ihr 25-jähriges Dienst- und Betriebsjubiläum begangen und wird voraussichtlich im August aus dem aktiven Dienst ausscheiden. Die Abwicklung des diesjährigen Adventsmarkts wird sie noch auf Minijobbasis begleiten.

Im vergangenen Jahr hat der GVO neue **Ehrungsrichtlinien für die Feuerwehr** erlassen. Diese sollen das Engagement und die Würdigung der aktiven Feuerwehrleute stärken. Bei der

Niederschrift zur 7. Sitzung der Gemeindevertretung am 07. Februar 2017

diesjährigen JHV der Feuerwehr Fischbachtal im März werden daher einige Ehrenabzeichen und auch Verdienstabzeichen verliehen. Den Aktiven sei an dieser Stelle herzlichst gedankt für die Ausbildung, Übungen und vor allem die Bereitschaft, bei Wind und Wetter, bei Tag und Nacht, sowie Regen oder Schnee anderen Personen Hilfe zu leisten und um Gefahren von anderen abzuwenden.

*Der überwiegende Teil der Gemeinden des Landkreises hat vor drei Jahren eine gemeinsame **Ausschreibung für die Stromlieferung** durchgeführt. Hierzu hatte ein Fachbüro die Ausschreibung begleitet. Der Gemeindevorstand beabsichtigt nun, sich wiederum an der Ausschreibung zu beteiligen, sofern ein verträglicher Kostenverteilungsschlüssel gefunden wird.*

*Zum Schluss darf ich Ihnen noch berichten, dass der diesjährige **Grenzgang** sehr gut besucht war und unser Revierförster Günter Coumont bei seiner 25. Führung die Teilnehmer wieder mit allerlei Informationen und Anekdoten versorgt hat.*

Gg. Schuchmann, 1. Beigeordneter

Es werden folgende Fragen aus den Reihen der Gemeindevertretung zum Bericht des Gemeindevorstandes gestellt, die der 1. Beigeordnete beantwortet:

Herr Schmidt möchte wissen, welches Gelände in Lichtenberg durch die Löschung der Baulast betroffen ist.

Herr Glas bittet um Ausführung, ob es sich, bei der Stromausschreibung, um die Deckung des kommunalen Eigenbedarfs handelt. Er möchte außerdem wissen, wie hoch der Verbrauch war und welche Tarife gelten, sowohl von der Kostenseite her, als auch von der Art der Stromerzeugung. Dann fragt Herr Glas nach den Verbrauchsmengen der Lampen, die die Gemeinde für die Kirche übernimmt. Eine weitere Frage bezieht sich auf die zunächst angenommenen illegalen Rodungen in der Hindenburgstraße. Er möchte wissen, ob es hierzu nähere Informationen gibt.

Herr Hofmann bittet um Auskunft, ob es schon eine Information über den Baubeginn des weiteren Verteilerkastens in Niedernhausen gibt. Zudem möchte er wissen, wie hoch der Kostenbeitrag am Kirchenblättchen sein wird und ob es denkbar ist, eine Onlineversion auf der Homepage der Gemeinde zur Verfügung zu stellen.

Frau Messerschmidt fragt nach den geänderten Aufnahmekriterien des Kindergartens.

Herr Glas möchte wissen, wie die Tatsache zu beurteilen ist, dass Hornissen im Herbst ausfliegen und auch nicht mehr an diesen gleichen Ort zurückkehren. Es handele sich also um ein verlassenes Nest.

TOP 4) ***Haushaltsplan 2017***
a) Änderungsanträge zum Haushaltsplan
b) Investitionsprogramm 2016 – 2020
c) Haushaltssatzung mit Plan und Anlagen

Herr Bernius ergänzt mündlich, dass die Haushaltssatzung und die Übersicht der Verbindlichkeiten zwischenzeitlich angepasst wurden. Hier werden nun auch die Darlehensaufnahmen, die durch das KIP entstehen, nachrichtlich ausgewiesen.

Er erläutert außerdem einen Schreibfehler im Vorbericht. Hierzu gibt es auch eine Tischvorlage. Bei dem Produkt 2201 - in den Erläuterungen zum Ergebnishaushalt - wurde ein Ansatz für Straßeninstandhaltungen in Höhe von 110.000 € ausgewiesen. Dies ist nicht richtig. Der Ansatz beträgt nur 50.000 €. Er betont mit aller Deutlichkeit, dass im Zahlenwerk die richtigen Zahlen beinhaltet sind. Bei der Angabe im Vorbericht handelt es sich nur um einen Schreibfehler. Zudem erläutert er, wie dieser Fehler entstanden ist. Zunächst betrug der Ansatz 110.000 €, dieser wurde dann im Zuge der Arbeiten zur Aufstellung des Entwurfes auf 50.000 € reduziert, nicht zuletzt, um einen Haushaltsausgleich zu gewährleisten.

a) Änderungsanträge zum Haushaltsplan

Es liegt ein Änderungsantrag der Fraktion der Grünen zum Haushaltsplan 2017 vor:

Sehr geehrter Herr Wichmann,

wir bitten Sie, den unten aufgeführten **Antrag zum Haushalt 2017** auf die Tagesordnung der nächsten Gemeindevertretersitzung aufzunehmen. Ebenfalls bitten wir darum, die Tagesordnung des Ausschusses für Bauen, Landwirtschaft und Umwelt, sowie den Haupt- und Finanzausschuss zur nächsten Sitzung durch diesen Antrag zu ergänzen.

Antrag

Die Gemeindevertretung möge beschließen, 10.000.-€ als zweckbestimmten Ansatz aus dem Produkt 2201 für die Erneuerung der Verbindungstreppe In den Weingärten / Heuneburgparkplatz in Lichtenberg zu bilden.

Begründung

Seit geraumer Zeit ist die Verbindungstreppe in einem sehr schlechten Zustand und Reparaturarbeiten führen mittel- und langfristig zu keiner zufriedenstellenden Lösung. Diverse leichtere Verletzungen, durch Stürze von Fußgängern wurden mir persönlich bereits zugetragen. Um das sichere Begehen dieser Treppenanlage auch weiterhin gewährleisten zu können und um auch weiterhin der Verkehrssicherungspflicht der Gemeinde problemlos nachkommen zu können, sollte die Art des Treppenaufbaus grundsätzlich überdacht werden. Zur Sicherung der entsprechenden Haushaltsmittel für diese Maßnahme stellen wir den Antrag.

Weitere Begründungen erfolgen mündlich

Mit freundlichen Grüßen



Rainer Bärens
Fraktionsvorsitzender
Die Grünen im Fischbachtal

Niederschrift zur 7. Sitzung der Gemeindevertretung am 07. Februar 2017

Herr Bärens stellt die Notwendigkeit der Maßnahme dar. Der Weg sei nicht nutzbar, schon kleinere Verletzung habe es gegeben. Die Fraktion der Grünen bittet deshalb, um eine Zweckbindung des Ansatzes in Höhe von 10.000 €, um den Weg wieder betriebsbereit zu machen.

Frau Speckhardt berichtet über die Behandlung des TOP in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 31.01.2017. Der Ausschuss hat wie folgt abgestimmt:

Abstimmung:	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
anwesend: 5	5	0	0

Die Gemeindevertretung stimmt dem Änderungsantrag der Fraktion „Bündnis90/Die Grünen“ vom 27.01.2017 zur Zweckbindung eines Teilbetrages von 10.000 € aus dem Produkt „2201-Gemeindestraßen“ zur Sanierung der Treppe am Verbindungsweg „In den Weingärten/Heuneburgparkplatz“ im OT. Lichtenberg zu.

Abstimmung:	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
anwesend: 13	13	0	0

b) Investitionsprogramm 2016 – 2020

Frau Speckhardt berichtet über die Behandlung des TOP in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 31.01.2017. Der Ausschuss hat wie folgt abgestimmt:

Abstimmung:	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
anwesend: 5	5	0	0

Die Fraktionsvorsitzenden der SPD (Meike Speckhardt), der FWF (Christian Hofmann) und der Grünen (Rainer Bärens) geben Ihre Stellungnahmen zu dem Haushalt mit Investitionsprogramm 2017 ab. Alle Fraktionen signalisieren ihre Zustimmung zu dem vorliegenden Plan.

Für die Fraktion der CDU bemängelt Frau Adloff das Fehlen der Jahresabschlüsse 2014-2016. Zudem stellt sie die Tragfähigkeit der Zahlenbasis aus den Jahren 2012 und 2013 und der damit einhergehenden Garantie für einen stabilen Haushalt im Jahr 2017 in Frage. Sie greift vorweg, dass sie sich aus diesen Gründen bei den nachfolgenden Tagesordnungspunkten 5 und 6 enthalten werde. Dem Haushaltsplan werde die Fraktion der CDU jedoch zustimmen.

Die Gemeindevertretung beschließt das vorliegende Investitionsprogramm für die Jahre 2016-2020.

Abstimmung:	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
anwesend: 13	13	0	0

c) Haushaltssatzung mit Plan und Anlagen

Frau Speckhardt berichtet über die Behandlung des TOP in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 31.01.2017. Der Ausschuss hat wie folgt abgestimmt:

Abstimmung:	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
anwesend: 5	4	0	1

Die Gemeindevertretung beschließt den mit der Empfehlung des HuF-Ausschusses (inkl. Antrag Grüne) geänderten Entwurf der Haushaltssatzung mit Plan und Anlagen für das Jahr 2017.

Abstimmung:	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
anwesend: 13	13	0	0

TOP 5) *Jahresabschluss 2012 – Beschluss und Entlastung*

Frau Speckhardt berichtet über die Behandlung des TOP in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 31.01.2017. Der Ausschuss hat wie folgt bei beiden Beschlüssen abgestimmt:

Abstimmung:	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
anwesend: 5	5	0	0

Die Gemeindevertretung beschließt den geprüften Jahresabschluss 2012 gemäß § 113 HGO.

Abstimmung:	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
anwesend: 13	12	0	1

Die Gemeindevertretung erteilt dem Gemeindevorstand Entlastung zu dem Jahresabschluss 2012 gemäß § 114 HGO.

Abstimmung:	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
anwesend: 13	12	0	1

TOP 6) *Jahresabschluss 2013 – Beschluss und Entlastung*

Frau Speckhardt berichtet über die Behandlung des TOP in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 31.01.2017. Der Ausschuss hat wie folgt bei beiden Beschlüssen abgestimmt:

Abstimmung:	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
anwesend: 5	5	0	0

Die Gemeindevertretung beschließt den geprüften Jahresabschluss 2013 gemäß § 113 HGO.

Abstimmung:	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
anwesend: 13	12	0	1

Die Gemeindevertretung erteilt dem Gemeindevorstand Entlastung zu dem Jahresabschluss 2013 gemäß § 114 HGO.

Abstimmung:	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
anwesend: 13	12	0	1

TOP 7) *Bezuschussung einer Stromtankstelle*

Frau Speckhardt berichtet über die Behandlung des TOP in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 31.01.2017. Der Ausschuss hat wie folgt abgestimmt:

Abstimmung:	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
anwesend: 5	5	0	0

Die Gemeindevertretung beschließt die Zuschussung einer 2. Stromtankstelle. Diese soll von der Fa. Entega im Ortsteil Lichtenberg errichtet werden. Die Finanzierung der dafür erforderlichen überplanmäßigen Mittel in Höhe von 2.500 € erfolgt über Mehreinnahmen aus den Einkommensteueranteilen.

Abstimmung:	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
anwesend: 13	13	0	0

TOP 8) *B-Plan „In den Eckwiesen, 5. Änderung – Entwurf und Offenlegung*

Frau Speckhardt berichtet über die Behandlung des TOP in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 31.01.2017. Es handelt sich hier um die Bauleitplanung, die für die Erweiterung des Kindergartens notwendig ist. Der Ausschuss hat wie folgt abgestimmt:

Abstimmung:	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
anwesend: 5	5	0	0

Herr Schmidt berichtet über die Behandlung des TOP in der Sitzung des Bauausschusses am 31.01.2017. Der Ausschuss hat wie folgt abgestimmt:

Abstimmung:	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
anwesend: 5	5	0	0

Herr Glas merkt an, dass durch die Zweckbestimmung „Kindergarten“ die Nutzung sehr eingeschränkt sein wird. Sollte die Kleinkindwelle abebben, so könne man das Gebäude nicht ohne weiteres anderweitig nutzen. Er gibt daher zur Diskussion die Zweckbestimmung als „kommunaler Sozialbau, z.B. Kindertagesstätte“ zu deklarieren.

Herr Hofmann führt aus, dass schon auf den Vorschlag im Ausschuss hin, der Planer von einer Öffnung der Nutzungsbestimmung abgeraten habe. Das Grundstück müsse unterteilt und genau bezeichnet werden.

Auch Herr Bernius führt aus, dass Herr Mack davor gewarnt habe von der Zweckbestimmung „Kindertagesstätte“ abzuweichen. Schon auch wegen der Tatsache, dass hier Fördermittel zweckbestimmt verwendet werden müssen. Zudem habe man keine Sicherheit, dass diese Änderung auch tatsächlich so umgesetzt werden kann.

Auf Nachfrage des Gemeindevertretervorstehers Wichmann hin, erklärt Herr Glas, dass er keinen Änderungsantrag stellen möchte.

Die Mitglieder der Gemeindevertretung kommen zur Beschlussfassung.
Bauleitplanung der Gemeinde Fischbachtal: 5. Änderung des rechtskräftigen Bebauungsplanes „In den Eckwiesen“ in der Gemarkung Niedernhausen

hier: Anerkennung des vorgelegten Entwurfs zur Durchführung der förmlichen Beteiligung der Öffentlichkeit i. S. d. § 3 Abs. 2 BauGB sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange i. S. d. § 4 Abs. 2 BauGB, jeweils i. V. m. § 13a BauGB.

Der Bebauungsplan „In den Eckwiesen“, 5. Änderung wird hiermit als Satzungsentwurf zur Durchführung der förmlichen Beteiligung der Öffentlichkeit i. S. d. § 3 Abs. 2 sowie der förmlichen Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange i. S. d. § 4 Abs. 2 BauGB, jeweils i. V. m. § 13a BauGB anerkannt und gebilligt. Es wird beschlossen, die Beteiligung gemäß §§ 3, 4 Abs. 2 BauGB und die weiteren Verfahrensschritte auf dieser planerischen Grundlage durchzuführen.

Abstimmung:	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
anwesend: 13	13	0	0

TOP 9) *Änderung der Friedhofsgebührensatzung*

Herr Schmidt berichtet über die Behandlung des TOP in der Sitzung des Bauausschusses am 31.01.2017. Der Ausschuss hat wie folgt abgestimmt:

Abstimmung:	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
anwesend: 5	5	0	0

Frau Speckhardt berichtet über die Behandlung des TOP in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 31.01.2017. Der Ausschuss hat wie folgt abgestimmt:

Abstimmung:	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
anwesend: 5	5	0	0

Die Gemeindevertretung beschließt die vorliegende, neu ausgearbeitete Gebührenordnung zur Friedhofsordnung als Satzung.

Abstimmung:	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
anwesend: 13	13	0	0

TOP 10) *Änderung der Friedhofsordnung*

Herr Schmidt berichtet über die Behandlung des TOP in der Sitzung des Bauausschusses am 31.01.2017. Der Ausschuss hat wie folgt abgestimmt:

Abstimmung:	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
anwesend: 5	5	0	0

Frau Speckhardt berichtet über die Behandlung des TOP in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 31.01.2017. Der Ausschuss hat wie folgt abgestimmt:

Abstimmung:	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
anwesend: 5	5	0	0

Die Gemeindevertretung beschließt die vorliegende, neu ausgearbeitete Friedhofsordnung als Satzung.

Abstimmung:	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
anwesend: 13	13	0	0

Niederschrift zur 7. Sitzung der Gemeindevertretung am 07. Februar 2017

Fischbachtal, den 08. Februar 2017



Alf Wichmann,
Gemeindevertretervorsteher

G:\Hauptw\Sitzungen\GVT2016\Ns-GVT-2016-11-01.Docx



Anna Klein,
Schriftführerin